

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ung der Tätigkeit des Vereines geboten, die dankend zur Kenntnis genommen wurde.

4. Kassebericht des Herrn Rechnungsführers Ant. Pfeiligl. Da noch einzelne verspätet eingelangte Rechnungen zu ebnen sind, wird die Ueberprüfung der Kassagebarung von den zu Revisoren bestimmten Herren Baldi und Moriz in einem späteren Zeitpunkte vorgenommen werden.

5. Voranschlag pro 1912.

Es werden die Erfordernisse mit 1570 K veranschlagt, welchem Betrage eine Einnahme von 1390 K einschließlich Spareinlagen gegenübersteht, so daß noch 180 K zu decken sind. Hierbei ist aber die Staatssubvention, die pro 1911 nach Aussage des Herrn k. k. Statthaltereirates Wagner demnächst zu gewärtigen ist, nicht mit eingerechnet. Der Voranschlag wird ohne Anwendung angenommen.

6. Herr Obmann erstattet sodann den Bericht über Sammeltätigkeit. Aus demselben geht hervor, daß dem Museum im abgelaufenen Jahre 372 Stücke neu überwiesen wurden, mithin das Museum in Summa 4286 Stücke zählt. Einzelne besonders schöne Erwerbungen wurden namentlich hervorgehoben und der Spender dankend gedacht. Mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

7. Wahl in den Ausschuß. Herr Obmann schlägt für die freien Stellen vor: Herrn Lehrer Kaiser, Herrn Oberlehrer Degen und Herrn Buchta. Ueber Antrag des Herrn Moriz werden erstgenannte 3 Herren per Akklamation gewählt.

8. Kommen die Verhandlung wegen des Brunnengitters, der Brunnensteine, die Verlegung des Steigerturmes zur Sprache. Der entgeltliche Entscheid wird auf eine spätere Zeit verschoben. Wegen des Steigerhauses wird eine Kommission nochmals abgehalten werden.

9. Herr Landtagsabgeordneter Hölzl spricht Herrn Obmann Kyrlle für seine nie ermüdennde Tätigkeit und für seinen Bienenfleiß den Dank aus, worauf Herr Kyrlle erwidert, daß es ihn freue, wenn der Gedanke für Heimatliebe nicht bloß erfasst werde, sondern, wenn er auch, wie das Museum zeigt, gedeihe.

10. Herr Pinter regt an, Herrn Lehrer Holzinger in Taufkirchen schriftlich den Dank der Musealverwaltung auszudrücken. Ferner schlägt er vor wegen Erwerbung einer alten Uhr die von einem Schärddinger Meister stammt und in Bornbach sich befindet, das geeignete zu veranlassen. Beide Vorschläge werden einstimmig angenommen.

11. Herr Statthaltereirat Wagner wünscht dem Vereine Glück und Segen und verspricht, auch fernerhin dem Vereine seine Förderung angeheißen zu lassen.

12. Mit warmen Dankesworten erwidert hierauf der Herr Obmann und erklärt dann die Versammlung geschlossen.

Alois Kaiser
Schriftführer.

Ed. Kyrlle
Obmann.

Jahresbericht

des Musealvereines Schärdding für das Jahr 1911, erstattet in der Hauptversammlung am 31. Jänner 1912.

Wenn auch die Mitglieder des Musealvereines in Schärdding über die Tätigkeit des Vereines und speziell des Vereinsausschusses durch den "Sammeler" von Zeit zu Zeit entsprechende Mitteilungen erhalten, so geziemt es sich doch, daß heute bei der Jahresversammlung zusammenfassend über alle Aktionen des Vereines und seines Ausschusses den geehrten P. T. Mitgliedern berichtet wird, damit dadurch ein klares Bild entstehe, das uns zeigen soll, was im abgelaufenen Jahre einerseits erreicht wurde und was andererseits in näherer oder fernerer Zeit erstrebt werden soll.

Es sollen in diesem Berichte nur die einzelnen Aktionen angeführt werden, den weiteren Verlauf und die Durchführung der verschiedenen Angelegenheiten wird unser geehrter Herr Vereinsobmann im Tätigkeits- und Sammelberichte eingehender darlegen.

Im vorjährigen Jahresberichte mußte bemerkt werden, daß es damals noch ungewiß war, ob doch noch für 1910 eine Staatssubvention zu erreichen sei. Glücklicherweise war der damals gehegte Zweifel unberechtigt, wir erhielten im Jahre 1911 nachträglich noch die Staatssubvention pro 500 K und wollen hoffen, daß unserem Ansuchen um eine solche pro 1911 Folge gegeben wird.

Der Mitgliederstand des Vereines im Jahre 1911 war ziemlich derselbe wie 1910; er beträgt dermalen 166, wovon sich 132 in Schärdding und 34 auswärts befinden.

5 Mitglieder hat der Verein durch den Tod verloren, es sind dies außer den beiden Ausschußmitgliedern Johann Poindecker und Karl Andorfer, deren Andenken schon eingangs der heutigen Versammlung geehrt wurde, noch die Herren Josef Bruckmayr, Direktor Karl Fink in Wien, Albin Weyland, k. k. Bezirksrichter a. D., Josef Glechner und Mathias Beham. Wir werden diesen, sowie allen unseren geschiedenen Freunden ein ehrendes Gedenken bewahren; mögen sie in Frieden ruhen! Es ist ein tragisches Spiel des Zufalls, daß wir beide Rechnungsprüfer der letzten Hauptversammlung, die Herren Poindecker und Bruckmayr im abgelaufenen Jahre durch den Tod verlieren mußten.

Der Ausschuß hat sich im Jahre 1911 in 3 Sitzungen mit der Erledigung der laufenden Angelegenheiten beschäftigt.

Bei der letzten, am 21. Dezember 1910 abgehaltenen Jahresversammlung wurde die Stellungnahme des Musealvereines zur Frage die Errichtung einer neuen Innbrücke angeregt und hinsichtlich mancher anderer aktueller Angelegenheiten wie die Vorarbeiten für die Wiederherstellung der alten Stadtbrunnen, der Verlegung des Steigerhauses, der Reinigung des gotischen Portales am Hackingerhause, der Richtigstellung des Stadtwappens und mancher anderer Fragen Beschlüsse